1. SiP der LSV OÖ 2022/23

Antragsmappe

20.12.2022

Pädagogische Hochschule Linz

Landesschülervertretung
Oberösterreich

INHALT

1. DIE GRENZEN ÖSTERREICHS SIND NICHT DIE GRENZEN DER WELT

2.EINE OBERSTUFE FÜR DICH UND MICH

3. ANPASSUNG DES KLIMATICKETS

4. FEEDBACK FÜR LEHRER:INNEN

5. DONT DO DRUGS, KIDS!

6. ERSTE HILFE UND SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS FÜR JEDE:N

DIE GRENZEN ÖSTERREICHS SIND NICHT DIE GRENZEN DER WELT

ANTRAGSTELLER: MICHAEL DAVID ROM

94,74% POSITIV ABGESTIMMT

FORDERUNGEN

- Vermehrt Fächer in englischer Sprache unterrichtet werden
- Der Kontakt zu Partnerschulen gepflegt wird
- Schüler:innen aus einkommensschwachen Familien mittels finanzieller Unterstützung die Chance auf einen Auslandsaufenthalt während der Schulzeit bekommen
- Die europäische Geschichte im Geschichteunterricht thematisiert wird

Erweiterungsanträge:

- Im Lehramtsstudium Schwerpunkt auf Unterrichht in englischer Sprache- 77,33%
- Der Geschichtsunterricht sollte sich auf die ganze Welt beziehen (nicht eurozentrisch)- 64,86%
- Erasmus an den Schulen stärken – 96,1% angenommen
- Lehrkräfte, die sich an der SCHule dafür einsetzen auch dafür bezahlt werden – 81,08
- Informationskampagnen zu Erasmus und Sprachreisen- 98,61%
- Aufklärung über Möglichketen und Angebote im Ausland – 97,95%

Abänderungsanträge:

- Dass europäische Geschichte zusätzlich auch im Unterricht kritisch aufgefasst wird-
- Man soll sich aussuchen könne, ob man in eine enscglisch ider eine Deutsch-Klasse geehn will- 79,72% angenommen

Landesschülervertretung
Oberösterreich

EINE OBERSTUFE FÜR DICH UND MICH

ANTRAGSTELLER: LORENZ HORVATH

71,25% POSITIV ABGESTIMMT

FORDERUNGEN

- Schüler_innen selbst entscheiden sollen, auf welche Nebenfächer sie einen Fokus legen, sodass die Interessen von Schüler_innen an erster Stelle stehen und ausgebildete Berater_innen sie auf ihrem Schulweg begleiten.
- Die Zentralmatura an dieses System angepasst werden soll
- Studien- und Berufsorientierung vermehrt in den Lehrplan und Schulalltag integriert werden soll

Erweiterungsanträge:

- Geografie und Wirtschaftskunde sollen getrennt werden – 57,58%
- Es sollen nicht nur Nebenfächer abgewählt werden, sondern auch Hauptfächer priorisiert werden können. – 52%
- Das Fach Wirtschaft sollte verpflichtend in der Schule werden – 62,5%

Abänderungsanträge:

-

ANPASSUNG DES KLIMATICKETS

ANTRAGSTELLERIN: KATHARINA PILLINGER

76.32% POSITIV ABGESTIMMT

FORDERUNGEN

- Ein Teil der 180 Mio. für die Preisanpassung des Klimatickets genutzt werden soll.
- Auch das Regionale Klimaticket für die einzelnen Bundesländer durch dieses Budget angepasst werden kann.

Erweiterungsanträge:

- Das Klimaticket kann auch über einen anderen Zeitraum gebucht werden- 69,33%
- Unterstützung für einkommensschwache Familien für das Klimaticket – 83,33%

Abänderungsanträge:

-

FEEDBACK FÜR LEHRER:INNEN

ANTRAGSTELLER: LUKAS FÜRLINGER

84,89 POSITIV ABGESTIMMT

FORDERUNGEN

- Ein Feedbackbogen am Ende des Semesters einzuführen, in den die Direktion auch Einblick hat

Erweiterungsanträge:

- Einblick auch einem neutralem Gremium bereiten Anonyme Auswertung der Fragebögen
- Direktion hat die Möglichkeit die Lehrkräfte

Abänderungsanträge:

- Feedbackbogen auf 360° Feedback standardisieren 81,33%

DONT DO DRUGS, KIDS !

ANTRAGSTELLER: LORENZ HORVATH

90,14% POSITIV ABGESTIMMT

FORDERUNGEN

- Mehr objektive, wissenschaftlich-basierte Aufklärung über Drogen und Suchtmittel an Schulen, welche bestenfalls von Personen mit Erfahrung in diesem Gebiet durchgeführt wird, stattfinden soll.

Erweiterungsanträge:

- information über Beratungsstellen für Suchtkrankheiten- 98,46%
- Aufklärung bereits ab der 8. Schulstufe –
- Aufklärung mit Personen die selbst mit Drogen Kontakt hatten
- Entstigmatisierung von Suchtkrankheiten an Schulen – 88,41%
- Unterstützung der Organisationen mit Personen, die persönliche Erfahrungen mit dem Thema haben – 84,51%

Abänderungsanträge:

-

ERSTE HILFE UND SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS FÜR JEDE:N

ANTRAGSTELLERIN: JULIANA STROBL

85,48% POSITIV ABGESTIMMT

FORDERUNGEN

- Es an jeder Schule die Möglichkeit gibt, an einem Erste-Hilfe- und Selbstverteidungskurs teilzunehmen; sowohl für Schüler*innen der Sekundarstufe 1 als auch der Sekundarstufe 2.

- Es alle 1-2 Jahre einen Auffrischungskurs gibt, um sich das Wissen erneut in Erinnerung zu rufen.

- Jede*r Schüler*in die Möglichkeit bekommt an diesen Kursen teilzunehmen, unabhängig von den finanziellen Hintergründen. Schüler*innen bekommen bei Bedarf finanzielle Hilfsmittel vom Land Oberösterreich zur Verfügung gestellt.

Erweiterungsanträge:

- Verpflichtende und kostenlose Erste Hilfe und Selbstverteidigungskurse -
- Erste Hilfe und Selbstverteidigungskurse von geschultem Personal im Unterricht

Abänderungsanträge:

-



Landesschülervertretung
Oberösterreich

https://www.lsv-ooe.at

2023